



Brigadegeneral Dieter Warnecke

Militärischer Werdegang in der Bundeswehr

1976	Eintritt in die Bundeswehr als Wehrpflichtiger beim Feldartilleriebataillon 11 in Hannover
1976 bis 1977	Wehrpflichtiger und Soldat auf Zeit bei Instandsetzungskompanie 720 in Hannover und Transportbataillon 170 Rheine
1978	Offizieranwärter Nachschubtruppe an der Schule Technische Truppe II in Bremen
1978 bis 1982	Studium Wirtschaftswissenschaften an der Bundeswehruniversität in Hamburg; Diplom-Kaufmann
1982 bis 1984	Zugführer in der Grundausbildung Nachschubausbildungskompanie 14/III in Giessen
1984 bis 1986	Zugführer eines Umschlagzuges Material bei 2./Nachschubbataillon 5 in Wetzlar
1986 bis 1988	Kompaniechef Nachschubausbildungskompanie 7/5 in Wetzlar
1988 bis 1990	Hörsaalleiter Offizieranwärter an der Schule Technische Truppe II in Bremen
1990 bis 1992	Teilnahme am 33. Generalstabslehrgang Heer an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
1992 bis 1994	G4 und stellvertretender Abteilungsleiter Logistik im I. Korps in Münster
1994 bis 1996	G3 und Chef des Stabes bei Oldenburgischer Luftlandebrigade 31 in Oldenburg
1996 bis 1998	Kommandeur Transportbataillon 11 in Dörverden
1998 bis 2000	Referent und Planungsstaboffizier im Führungszentrum der Bundeswehr im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2000 bis 2002	Stabsoffizier und persönlicher Referent des Chef des Stabes im Führungsstab der Streitkräfte des Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2002 bis 2003	Referatsleiter für Personal, Controlling und Informationsmanagement im Führungsstab der Streitkräfte des Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2003 bis 2004	Chef des Stabes der Division Spezielle Operationen in Regensburg
2005	Lehrgangsteilnehmer am Seminar für Sicherheitspolitik an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin
2005 bis heute	Kommandeur Oldenburgische Luftlandebrigade 31 in Oldenburg